

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats
am Dienstag, den 24. November 2020
in der Turnhalle Wenkheim

Tagesordnung: *siehe Anlage 1*

Anwesenheit: *siehe Anlage 2*

Urkundspersonen: Philipp Westdörp und Michael Zwingmann

Vorsitzender: Bürgermeister Ottmar Dürr

Schriftführer: Tobias Schwarzbach

Anwesende Gemeinderäte: 14

Philipp Bopp, Axel Brümmer, Andreas Dürr, Christian Freisleben, Maria Höfling, Roland Johannes,
Harald Meyer, Nadine Ries, Andreas Rössler, Theresa Rüttling, Albrecht Rudolf, Jürgen Schwägerl,
Philipp Westdörp, Michael Zwingmann

Entschuldigt:

Björn Schmidt

Unentschuldigt:

Anwesende Ortsvorsteher:

Birgit Hörner, Roland Johannes, Harald Kranz, Tino Holzhauer, Petra Hiller (Stellv. OVin Brunntal)

Entschuldigt:

Ulrich Dluzak

Teilnehmer der Verwaltung:

Kämmerei: Michael Ank

Allgemeine Verwaltung: Bernhard Bach

Bauamt: Oliver Schramm

Hauptamt: Tobias Schwarzbach

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr
Ende: 19:30 Uhr

Begrüßung:

Zu Beginn der Sitzung begrüßt BM Ottmar Dürr die Mitglieder des Gemeinderats und die Ortsvorsteher.

Er stellt fest, dass durch Ladung vom 13. November 2020 ordnungsgemäß eingeladen wurde und das Gremium beschlussfähig ist. Die Einladung wurde im Amtsblatt der Gemeinde Werbach vom 20. November 2020 öffentlich bekannt gemacht.

TOP 1 a Nachtrag zum Baugesuch:

Bauvorhaben:	Neubau Wochenendhaus
Baugrundstück:	Burgweg 16, 97956 Werbach
Flurstück Nr.:	348, 349
Gemarkung:	Gamburg
Bautagebuch Nr.:	2020/24
Antragsart:	Nachtrag zum Baugesuch
Rechtsgrundlage:	§ 34 BauGB

Beschlussvorschlag:

Gegen das Bauvorhaben werden grundsätzlich keine Einwände erhoben. Dem Nachtrag zum Baugesuch kann somit zugestimmt und das Einvernehmen erteilt werden.

Beschlussfassung: einstimmig

Beschluss: 15 Ja 0 Nein 0 Enthaltung

Dem Beschlussvorschlag wurde somit einstimmig zugestimmt.

TOP 1 b Nachtrag zum Baugesuch:

Bauvorhaben:	Teilabbruch Geräteschuppen, Umbau zur Doppelgarage
Baugrundstück:	Klingenstraße 8, 97956 Werbach
Flurstück Nr.:	416

Gemarkung: Werbachhausen
Bautagebuch Nr.: 2020/25
Antragsart: Nachtrag zum Baugesuch
Rechtsgrundlage: § 34 BauGB

Beschlussvorschlag:

Gegen das Bauvorhaben werden grundsätzlich keine Einwände erhoben. Dem Nachtrag zum Baugesuch kann somit zugestimmt und das Einvernehmen erteilt werden.

Beschlussfassung: einstimmig

Beschluss: 15 Ja 0 Nein 0 Enthaltung

Dem Beschlussvorschlag wurde somit einstimmig zugestimmt.

TOP 2

Beratung und Beschlussfassung über den Bau des Hochbehälters „Attenberg“

Herr Schramm erläutert, am 3. November 2020 habe die Submission für den Hochbehälter in Werbach stattgefunden. Hierbei seien folgende Angebote zu den einzelnen Losen abgegeben worden:

Los 1:

Hydro-Elektrik aus Ravensburg _____	333.906,74 €
Fa. 2 _____	286.792,97 €
Fa. 3 _____	314.376,46 €

Das Angebot 2 habe nicht gewertet werden können, da Los 1 und 2 nur zusammen vergeben werden könnten, weil einige bauliche Abläufe ineinandergreifen würden und bei Abweichungen eine Bauverzögerung und die rechtzeitige Fertigstellung nicht gewährleistet werden könne.

Los 2:

Hydro-Elektrik aus Ravensburg _____	556.694,14 €
-------------------------------------	--------------

Los 3:

Fa. Bokmaier aus Bad Mergentheim _____	112.286,09 €
Fa. 2 _____	169.136,10 €
Fa. 3 _____	113.580,74 €
Fa. 4 _____	115.866,53 €
Fa. 5 _____	158.409,41 €

Die Gesamtbaukosten würden sich auf 1.002.886,97 € brutto belaufen. Da die Gemeinde im Bereich der Wasserversorgung vorsteuerabzugsberechtigt sei, habe die Gemeinde die Nettokosten zu zahlen. Die Förderung für die Maßnahme betrage ca. 746.000,00 €.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat erteilt den Auftrag für:

Los 1 – Gebäude an die Firma Hydro-Elektrik aus Ravensburg zu einer Angebotssumme von 333.906,74 €.

Los 2 – Wasserbehälter und Technik an die Fa. Hydro-Elektrik aus Ravensburg zu einer Angebotssumme von 556.694,14 €.

Los 3 – Leitungsbau Wasser u. Strom an die Fa. Bokmeier aus Bad Mergentheim zu einer Angebotssumme von 112.286,09 €.

Beschlussfassung: einstimmig

Beschluss: 15 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

Dem Beschlussvorschlag wurde somit einstimmig zugestimmt.

TOP 3 **Beratung und Beschlussfassung über die Auftragserteilung für den Bau des Laubengangs am Campus Werbach**

Herr Schramm erklärt, am 05. Oktober 2020 habe die Submission zum geplanten Bau des Laubengangs zwischen Mensa und Schule am Campus Werbach stattgefunden. Von 18 angefragten Firmen habe lediglich eine Firma ein Angebot abgegeben. Diese habe zunächst ein Angebot in Höhe von 94.123,24 Euro abgegeben. Im Zuge von weiteren Beratungen

habe die Firma nochmals ein Nebenangebot abgegeben, welches sich auf 68.000,00 belaufe.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat erteilt den Auftrag an die Fa. Kimmelman aus Igersheim zu einer Angebotssumme von 67.999,88 € brutto.

Beschlussfassung: einstimmig

Beschluss: 15 Ja 0 Nein 0 Enthaltung

Dem Beschlussvorschlag wurde somit einstimmig zugestimmt.

TOP 4

Beratung und Beschlussfassung über die Verpachtung des Fischwassers Tauber zum 01. Januar 2022

Herr Schwarzbach führt an, die bestehenden Pachtverträge für das Fischwasser Tauber würden nach zwölfjähriger Laufzeit am 31. Dezember 2021 enden. Die Neuverpachtung obliege der Genossenschaftsversammlung. Alle bisherigen Pächter hätten die Bereitschaft signalisiert, auch für die kommende Pachtzeit ihre Fischwasserstrecke behalten zu wollen. Eine Aufteilung in weitere Lose sei aus fischökologischer Sicht nicht sinnvoll und werde auch vom Regierungspräsidium Stuttgart als zuständiger Fischereibehörde nicht zugelassen, womit eine Aufnahme weiterer Pächter ausgeschlossen sei.

Die Mitgliederversammlung der Tauberfischereigenossenschaft habe beschlossen, die Preise für die Verpachtung nicht zu erhöhen, wodurch nicht zuletzt das ehrenamtliche Engagement der Angelsportvereine und Fischereipächter in Sachen Umweltschutz und Arterhalt honoriert werden solle. Lediglich durch die Erhöhung der Gebühren für die vertraglich aufzubringenden Fischeinsatzkosten um 15 v.H. solle der allgemeinen Preissteigerung bei den Beschaffungskosten Rechnung getragen werden.

Herr Schwarzbach erläutert im Folgenden noch die einzelnen Losabschnitte auf Gemarkung Werbach mit den dazugehörigen Pächtern Angelfreunde Gamburg e.V., Hartmut Lang, Sportfischerverein Niklashausen und Angelsportverein Werbach e.V.

GR Rudolf ergänzt, das ehrenamtliche Engagement solle durch die Tauberfischereigenossenschaft auch honoriert werden. Ovin Hörner moniert die sehr eingeschränkte Möglichkeit des Angelns im Welzbach, verursacht durch den Bieber. BM Dürr

antwortet, der Bieber gehöre zu den am stärksten geschützten Tieren in BW. Der Bauhof unternehme sehr viel, um gefährdete Grundstücke vor Überflutung zu schützen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der Neuverpachtung des Fischwassers Tauber, Los 4 Gemarkung Werbach, vom 01. Januar 2022 bis 31. Dezember 2033 gemäß des vorgestellten Verpachtungsvorschlags zu.

Beschlussfassung: einstimmig

Beschluss: 15 Ja 0 Nein 0 Enthaltung

Dem Beschlussvorschlag wurde somit einstimmig zugestimmt.

TOP 5
Fragen der Bürger

Herr Spinner fragt, ab wann Werbach mit Gas versorgt werde. BM Dürr antwortet, im Jahr 2021 würden diesbezüglich weitere Schritte unternommen werden. Außerdem möchte Herr Spinner wissen, wo das geplante Impfzentrum im Main-Tauber-Kreis entstehen solle. Bürgermeister Dürr führt an, die Entscheidung hierüber solle bis Mitte Januar 2021 durch den Kreis erfolgen.

Ende der öffentlichen Sitzung: 19:30 Uhr